



PRESSETEXT

Neues Leben im alten Bahnhof Bochum - Eröffnung der Kulturspielstätte Rotunde

[Bochum] Der traditionsreiche Kulturort Rotunde im ehemaligen Bahnhof Bochum eröffnet nach Schließung und Umbau am Mittwoch, dem 14. Juni, ab 23 Uhr mit einer Festwoche neu. Die urbane Off-Location im Herzen des Ruhrgebiets und in direkter Nachbarschaft zur Ausgehmeile Bermuda3Eck, zum Kreativquartier Viktoria und dem Anneliese Brost Musikforum Ruhr galt bei Bürgern, Kreativen, Veranstaltern, Kuratoren und Stadtplanern als einer der wichtigsten Gestaltungsräume der Ruhrmetropole.

Das historische Gebäude eröffnet als Kultur-, Club-, Musik- und Kunstinstitution erneuert und mit frischem, zwischen lokalen Akteuren und international renommierten Künstlern verwobenem Programm. Die kreativwirtschaftliche Landmarke wurde von der Kulturgleis GmbH von Leo Bauer saniert. Anja-Kristina Schröder und Sven Nowoczyn führen die neue Rotunde und haben bei der Sanierung besonderen Wert darauf gelegt, den architektonischen Charme des Baudenkmals sowie den alternativen Charakter der Programminhalte zu bewahren.

Sanierung der Rotunde

"Die Nachhaltigkeit der Rotunde und dessen Konzept liegt uns am Herzen. Für die Verbesserung von Atmosphäre und Sicherheit für die Besucher waren neue Infrastrukturen notwendig: Stromsituation, sanitäre Anlagen, Lüftungs- und Heizungssystem wurden verbessert oder neu geschaffen", erklärt Nowoczyn. Ein großer Veranstaltungsraum bietet bestuhlt Platz für 200 Gäste bei Theater, Kabarett und weiterem Kulturprogramm. Unbestuhlt können bis zu 400 Personen in der mit modernster Bühnen-, Audio- und Lichttechnik ausgestatteten Räumlichkeit bei Konzert- und Clubbetrieb feiern. Im vorderen Bereich der Rotunde eröffnet im Sommer ein Restaurant und eine Bar mit Außenbereich, welche sich in das Konzept der Rotunde auf dem Konrad-Adenauer-Platz einfügt.

Prolog und Eröffnungswoche

Zum Eröffnungsprolog lädt das urbane Weinfestival Weine vor Freude vom Freitag, dem 9. Juni, bis Sonntag, dem 11. Juni, bereits zur Erkundung der Rotunde bei erlesenen Weinen ein. Das beliebte Format ist in der Rotunde entstanden und leitet über zum vielfältigen Programm, das am 14. Juni mit der Eröffnungswoche und einer der

gefragtesten Partyformate in der alten Rotunde, der genre-übergreifenden Yum Yum-Party, offiziell startet. Ab 20 Uhr am Donnerstag, dem 15. Juni, sorgen Karsten Riedel vom Schauspielhaus Bochum und vier hochkarätige Cellisten der Bochumer Symphoniker für die Verbindung zwischen der Musik von John Cale, Lou Reed und weiteren mit Klassik und Literatur. Tags darauf, am 16. Juni, kommen Indie-, Folk- und Alternative Rock-Fans auf ihre Kosten, wenn beim Heimspiel-Festival regionale Durchstarter-Bands, wie Cut Off Kites, Walking On Rivers und East Indian Elephant die Bühne betreten. Der erste Samstag der Eröffnungswoche, 17. Juni, gehört ab 23 Uhr mit der angesagten Underground-Techno-Reihe Static und ihren italienischen Stargästen Boston 168 der jungen Clubkultur. Die Bochumer Legende Frank Goosen kommt am Sonntag, dem 18. Juni, mit Gästen und seinem neuen Programm "Drei Ecken, ein Elfer" ab 20 Uhr in die Rotunde und sinniert satirisch über Fußball, Philosophie und den Ruhrpott.

Dienstag, der 20. Juni, geht es mit erstklassigem Kabarett und Kai Magnus Stings aktuellem Programm "Immer ist was, weil sonst wär ja nix" weiter. Am Donnerstag, dem 22. Juni, wird es beim virtuoson Spiel eines der weltbesten Flamencogitarristen, Rafael Cortés, in Kombination mit Gesang und Tanz leidenschaftlich-rhythmisch und besinnlich. Legendär ist die Partyreihe Kalakuta Soul, die am Samstag, dem 24. Juni, warme und organische Clubmusik aus aller Welt präsentieren wird. Zu Gast haben Guy Dermossesian und Ze Bebelo ab 23 Uhr das Analog Africa Soundsystem, die weltweit für ihre Vinyl-DJ-Sets zwischen afrikanischen, lateinamerikanischen und karibischen Sounds gefeiert werden. Die Festwoche zur Eröffnung der Rotunde endet mit einem hochkarätigen Punk-Rock-Konzert der amerikanischen Kult-Band Four Year Strong, die ihre Welttournee im kleinen Rahmen am Sonntag, 25. Juni, ab 20 Uhr ausklingen lassen.

Konzept der neuen Rotunde

Mit seinen Veranstaltungsformaten möchte die Rotunde ihren Stellenwert als einer der Ankerpunkte des kreativen Netzwerks im Ruhrgebiet verfestigen. Ab dem 14. Juni wird es regelmäßig Konzerte, Clubnächte, Workshops, Festivals, Theater, Lesungen, Kabarett, Ausstellungen und weitere Formate geben. Inhaltlich bewegt sich das Programm zwischen Hochkultur und Subkultur mit einer Mischung aus regionalen Akteuren und internationalen Stars. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Weiterführung des freigeistig-kreativen Grundgedankens vom ehemaligen Geschäftsführer Andreas Kellner. Musikalisch fördert die Rotunde die Musikgenres abseits des Mainstreams. Sie bietet auch in den Künsten gerne frischen Ideen und aufregenden Konzepten einen Raum an und erfindet eigene Formate neu.



Bands und besondere Konzerte im Juni

- **Karsten Riedel & Die Schneydboys (15.06.2017, 20 Uhr)**

Im Rahmen der Eröffnungswoche des Kulturstandortes Rotunde trifft Karsten Riedel, der mit seinen musikalischen Beiträgen nicht nur im Schauspielhaus Bochum und als

Bandleader von Alpha Boy School für Furore sorgte, auf ein hochkarätiges Cello-Ensemble bestehend aus Mitgliedern der Bochumer Symphoniker. Am Donnerstag, dem 15. Juni (20 Uhr), gibt es dieses Konzertganzlicht verortet zwischen Klassik und Indie in der Rotunde zu erleben. Zu hören gibt es Vertonungen von Shakespeare-Sonetten, musikalische Interpretationen ausgesuchter Texte von Sybille Berg und Dylan Thomas, aber auch packende Versionen von Lieblingssongs des Quintetts im Original aus der Feder von Lou Reed und John Cale. Riedel und die vier Ausnahme-Cellisten lassen zudem Kompositionen von Arvo Pärt und Henry Purcell mit in das Programm einfließen. Mit dem Konzert möchten die Rotunde-Macher das freigeistige Zusammenspiel der Künste, Musikgenres und Akteure in Bochum unterstreichen.

- **Heimspiel: Cut Off Kites, East Indian Elephant, Walking On Rivers (16.06.2017, 20 Uhr)**

Jungen Kreativen eine Bühne zu geben ist und bleibt weiterhin ein Anliegen der Rotunde. Zum Heimspiel, dem jungen Festival lokaler Indie-, Alternative-Rock und Folk-Bands aus der Region, laden die Bands Cut Off Kites, East Indian Elephant und Walking On Rivers am Freitag, dem 16. Juni (20 Uhr) in die Rotunde Bochum ein. Drei der spannendsten Neuentdeckungen am lokalen Musikfirmament verpacken Sehnsucht, Melancholie und Ausbruch aus dem Alltag und System in ihre emotional bis abrockende Eigenkompositionen. Cut Off Kites präsentieren ihre leidenschaftliche, warme und treibende Synthese aus Post-Hardcore, Indie- und Alternative-Rock, die nicht nur Kreator-Produzent Dominic Paraskevopoulos bei gemeinsamen Aufnahmen beeindruckte. Die Lieder von Walking On Rivers sprießen aus dem US-amerikanischen Folk, entpuppen sich aber nicht selten als eingängige Popjuwelen. Die in ihren Songs verpackte Sehnsucht gilt Momenten ohne Alltagsrott, einer Gedankenpause von der unglücklichen Liebe oder der Flucht vor der Gesellschaft. Auftritte beim Juicy Beats-Festival und Bochum Total sowie ihre Songs auf 1Live zeugen davon, wie heiß diese Ruhrpottband gerade wird. Mit melancholischer Extravaganz beginnen East Indian Elephant aus Bochum ihre musikalische Entdeckungsreise. Ihr facettenreiches Songwriting lotet die Grenzen zwischen Indie-, Art- und Postrock aus. Die jungen Bochumer beeindrucken durch songdienliches Spiel und durch die eindrucksvolle Stimme des Sängers Peter Jägers. Die Heimspielreihe in der Rotunde mit jungen Bands aus der Region wird fortgesetzt.

- **Rafael Cortés (22.06.2017, 20 Uhr)**

Als einer der weltbesten Flamencogitarristen gilt Rafael Cortés, der im Rahmen der Festwoche zur Eröffnung der Rotunde am Donnerstag, dem 22. Juni ab 20 Uhr, seine technische Brillanz und musikalische Sensibilität im Zusammenspiel mit Gitarre, Gesang, Tanz und Cajón unter Beweis stellen wird. Das leidenschaftlich-rhythmische Element kommt dabei ebenso zur Geltung wie besinnliche Momente voller Gefühl und Spannung, gespeist aus den Klangwelten der traditionellen Musik Andalusiens. Packende Ausflüge zu den Klängen der Alegría, zu Rumba und Tango, aber auch zu den modernen Flamenco-Genres wird es geben und die Zuschauer in eine andere Welt entführen. Neben umjubelten Auftritten mit den Fantastischen Vier, kann Cortés auch auf Kollaborationen mit Superstars wie Paco de Lucia oder Al Di Meola zurückblicken. Für diesen magischen Augenblick des Konzertes mit Rafael Cortés wird in der Rotunde die Zeit still stehen.

- **Four Year Strong + Trash Boat (25.06.2017, 20 Uhr)**

Am Sonntag, dem 25. Juni, folgt um 20 Uhr für Freunde der Live-Musik ein weiteres Highlight in der Rotunde, wenn die US-amerikanische Band Four Year Strong für eines ihrer raren und als legendär geltenden Konzerte vorbeischaufelt. Sie werden als Erneuerer des Punk Rock-Genres gehandelt und verlängern aufgrund der hohen Nachfrage ihre „Rise Or Die Trying“-Jubiläumstour um einen letzten Stop in Bochum. Die Auftritte der vierköpfigen Band aus Massachusetts sind durch ihre Energie, die Einbindung des

Publikums, Spaß und Spiellaune weltweit in aller Munde. Die Bochumer Show feiert im intimen Clubkonzert Rahmen zehn Jahre des von Kritikern und Fans als stärkstes Album seines Genres und seiner Zeit gefeierten "Rise Or Die Trying", welches eingängige Punk Rock-Melodien mit wuchtigem Hardcore abwechslungsreich kombiniert. Freunde energiegeladener Gitarrenmusik können sich auf filigranes Spiel, spannungsreiche Breakdowns und schnelles Doublebass-Spiel freuen. Das Jubiläumskonzert, das im Vorprogramm von der Band Trash Boat unterstützt wird, führt das Werk, das Hit an Hit reiht, in voller Länge auf und präsentiert aktuelle druckvolle, emotional-melodische Songs in einer schweißtreibenden Performance. So geht Punk Rock heute.



Sonderveranstaltung im Juni

- **Weine vor Freude (urbanes Weinfestival // 09.06.2017 bis 11.06.2017, diverse Öffnungszeiten)**

Die neue Rotunde bleibt als kulturelle Spielstätte auch weiterhin gegenüber passenden Veranstaltungen externer Kulturmacher und Gesellschaften aufgeschlossen. So kehrt vom Freitag, dem 9. Juni, bis Sonntag, 11. Juni, die urbane Weinmesse "Weine vor Freude" zurück in den einstigen Bochumer Bahnhof am Konrad-Adenauer-Platz 3. Die Kulturstätte war 2013 der Ort, an dem das ausgesprochen beliebte Weinfestival begann. Besucher dürfen – im Eintrittspreis enthalten - nicht nur Weine bei über 50 Ausstellern aus Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien verkosten, Fragen stellen, an Workshops teilnehmen, Live-Musik hören und bei einer Party abrocken, sondern können auch erstmals die neue Rotunde bereits vor der Wiedereröffnung erkunden. Am Freitag, dem 9. Juni, startet das dreitägige Event um 16 Uhr. Um 22 Uhr klingt der Abend im Chill-Out bei Wein, Bier und Currywurst in legerer Art aus. Am Samstag, dem 10. Juni, öffnen die Tore der Rotunde bereits um 14 Uhr und, wie am Vortag, wird es neben zahlreichen Köstlichkeiten auch Workshops und Live-Musik geben. Ab 22 Uhr werden alle Besucher zur After Show-Party eingeladen. Am letzten Tag des Festivals öffnet die Rotunde noch einmal von 12 bis 19 Uhr ihre Pforten. Die urbane Weinmesse ist Teil des Festivals "Weine vor Freude 2017", welches vom Mittwoch, 7. Juni, bis Sonntag, 11. Juni, an diversen Orten in Bochum gefeiert wird und schon in den Vorjahren extrem hoch frequentiert wurde.

- **Frank Goosen & Co. – Drei Ecken, ein Elfer (Kabarett // 18.06.2017, 20 Uhr)**

Der beliebte Bochumer Autor und Kabarettist nahm sich im Jahr 2008 vor, ein Kleinkunst-Theater im alten Bahnhofsgebäude zu eröffnen, was jedoch aus baulichen und bürokratischen Gründen nicht realisiert werden konnte. Mit dem Kabarettprogramm "Drei Ecken, Ein Elfer" kehrt Goosen im Rahmen der Neueröffnungswoche am Sonntag, dem 18. Juni, zur Rotunde zurück. Ab 19 Uhr präsentiert er im Ensemble mit Poetry-Slam-Meisterin Sandra da Vina, Schauspielerin Maria Wolf und Cartoon-Künstler Oliver Hilbring humorvolle Doppelpässe zwischen Pointen und Sentimentalitäten rund um das Spiel Elf gegen Elf, dass für die Akteure mehr ist als nur Sport. Frank Goosen, der neben Grönemeyer und Clement zu den bedeutendsten Bochumer Persönlichkeiten der

Gegenwart gezählt wird, schickt zwei seiner Figuren, von denen einer Fußball nicht ausstehen kann, ins Stadion und erinnert sich an das eigene Aufwachsen auf Asche- und Bolzplätzen. Maria Wolf hat nicht nur Erfahrungen als Fußball-Mutter im Gepäck, sondern auch eine irrwitzige Geschichte, in der Polen Weltmeister wird. Die Leidenschaft und Leidenschaftsfähigkeit des Fans von Ruhrgebietsvereinen bringt Cartoonist Oliver Hilbring pointensicher auf die Rotunde-Bühne. Poetry-Slammerin Sandra da Vina beweist Esprit in ihrer Beobachtung eines TV-Fußballnachmittags, der erklärt, warum ihr Opa den Kick mit dem Lederball erfunden hat. Das frische Programm, das in der Region nur zwei Mal zu sehen war und unlängst für ausverkaufte Häuser und ein begeistertes Publikum sorgte, geizt zudem nicht mit den besonderen Aphorismen der Fußballgötter, wie von Zlatan Ibrahimovic oder Lukas Podolski.

- **Kai Magnus Sting – Immer ist was, sonst wär ja nix (Kabarett, 20.06.2017, 20 Uhr)**

Mit einem wahren Wortakrobaten und seinem ausgezeichnetem Kabarett geht es am Dienstag, dem 20. Juni um 20 Uhr, in der Rotunde Bochum weiter. Kai Magnus Sting durchlebt mit schnellem Mundwerk und liebenswerter Ruhrpott-Schnoddrigheit die Katastrophen des Alltags in "Immer ist was, sonst wär ja nix". Der Duisburger Humorist übergießt seit über 20 Jahren in seinen bissig-satirischen Soloprogrammen das begeisterte Publikum mit amüsantem Redeschwall und präziser Wahrnehmung der Menschen wie Mentalitäten im Pott. Bekannt wurde Sting durch Kabarett-Hörfunksendungen im WDR und Kolumnen in der WAZ. TV-Auftritte bei Mitternachtsspitzen, Night Wash und TV Total folgten. Kai Magnus Sting hat die Gabe, aberwitzige Geschichten mit liebenswertem Ruhrpottcharme zu erzählen.



Clubkultur im Juni

- **Yum Yum – Rotunde Re:Opening (14.06.2017, 23 Uhr)**

Die traditionsreiche Kulturspielstätte Rotunde eröffnet mit der nicht minder legendären Partyreihe Yum Yum am Mittwoch, dem 14. Juni, ab 23 Uhr ihre Türen. Rund anderthalb Jahre nach ihrer Schließung, startet die beliebte Musik-, Club- und Kulturlocation Rotunde ordentlich aufgehübscht und umgebaut nun endlich mit einer Festwoche ihr Programm. Mit Yum Yum wird dabei eine der gefragtesten Clubnächte Deutschlands präsentiert, die ohne Musikgenre-Grenzen, dafür aber mit farbenfroher Dekoration, Süßigkeiten, Geschenken und mit maximal freundlicher Grundstimmung als Markenzeichen einher kommt. Die Party mit einem stilvollem und zeitlosem Mix aus Songs von u.a. Amy Winehouse, Jamie XX, Major Lazer, Gregory Porter, Marvin Gaye, Beyoncé, De La Soul, Stevie Wonder, The Weeknd, Aluna George, war eine der populärsten Formate der Rotunde-Geschichte und schlägt ab dem 14. Juni ein neues Kapitel der Rotunde-Geschichte auf. Neben der Musik ragt Yum Yum durch die sehr freundschaftliche und enge Verbindung zum Publikum heraus. So ist es zum Beispiel selbstverständlich, exklusive Goodies, die in enger Zusammenarbeit mit Künstlern entstanden sind, an die Gäste zu verschenken. Auffallend buntes und liebevolles Artwork in allen möglichen Facetten ist das Aushängeschild der Partyreihe. Yum Yum ist in den vergangenen zehn

Jahren in Bochum zum Kult geworden und tourt mittlerweile in Barcelona, Wien, Moskau, London und Shanghai.

- **Static – mit Boston 168 [Involve Records / Turin] (17.06.2017, 23 Uhr)**

Techno in einer qualitativen und groovigen Spielart bringt das angesagte Bochumer Musik-Kollektiv Static jeden dritten Samstag in die Bochumer Rotunde. Zum Auftakt am Samstag, dem 17. Juni (23 Uhr), erwarten Fans des Underground Techno mit dem Duo Boston 168 (Involve Records) aus dem italienischen Turin Stars der Clubkultur, die in ihren DJ-Sets Techno, Einflüsse elektronischer Musik aus Detroit, Chicago und Berlin sowie psychedelische Klangfarben verbinden. Die Reihe Static wurde von drei kulturellen Aktivisten aus Bochum vor drei Jahren gegründet, um den seinerzeit wenig in den Clubs präsenten Underground-Techno zu fördern. Die Tanzveranstaltung wurde zu einer der beliebtesten im Ruhrgebiet und zieht regelmäßig bis zu 600 Clubber nach Bochum. Die Static-Macher kontextualisieren in Auflegekunst, Konzept und Design lokale Kulturgeschichte mit Auftritten internationaler Techno-Stars und zeitgenössischen Strömungen aus Kunst und Musik. Technische Original-Zeichnungen des Bochumer Vereins aus der lokalen Bergbaugeschichte erinnern auf Wänden und Flyern an Menschen, Maschinen und Mentalitäten des Ruhrgebiets. In Kombination mit Lichtdesign aus ehemaligen, mit neuer LED-Programmierung versehenen Grubenlampen, taucht der einstige Bahnhof Bochums mit urban-modernem Techno ab in eine besondere Atmosphäre, die den Pulsschlag der Geschichte tanzt. Nachwuchs-DJs aus der Region bekommen darüber hinaus bei Static am Anfang verschiedener Clubnächte in einer Live-Video-Übertragung aus der Rotunde die Chance, ihre Definition von Underground Techno zu präsentieren.

- **Kalakuta Soul – mit Analog Africa Soundsystem (24.06.2017, 23 Uhr)**

Unter dem Namen Kalakuta Soul laden Guy Dermosessian und Ze Bebelo seit nun fünf Jahren regelmäßig zu langen Tanzzeremonien in Bochum, aber auch im europäischen Umland ein. Ihre Partys gelten über die Grenzen Deutschlands hinaus als stilprägend und freigeistig. In eklektischen Sets schlagen sie mit ihrer facettenreichen Plattensammlung Brücken zwischen originären Musiktraditionen aus dem afrikanischen und amerikanischen Kontinent, ohne sich von Musikgenres einschränken zu lassen. Für ihre neue Reihe in der Rotunde, die es jeden vierten Samstag im Monat zu erleben gibt, haben sie neben einem eigenen Allnighter eine Auswahl an internationalen Gästen und Protagonist*innen verschiedener Musikstile zusammengestellt. Den Beginn macht das Analog Africa Soundsystem am 24. Juni (23 Uhr) mit alten und neuen tropisch-afrikanischen Rhythmen, bevor weitere inspirierende Musikköpfe, wie Waxist (SOL Discos) und Darry Jones (Soul in the Hole), mit ihren Auftritten folgen werden.

- **The Early Days – mit Christian Vorbau [King Kong Kicks] (30.06.2017, 23 Uhr)**

Arme in die Luft werfen, Mitsingen, Knutschen und Abtanzen als wäre New Wave gerade geboren sind bei der „The Early Days“-CD-Releaseparty das Ding auf dem Dancefloor, wenn am Freitag, dem 30. Juni, ab 23 Uhr Christian Vorbau und weitere DJs in der Rotunde in die wirklich coolen Achtziger reisen. Gefeierte Musikgenres, wie New Wave, Post-Punk und BritPop, die das Indiegenre geprägt haben. Die Party ist Teil der erfolgreichen King Kong Kicks-Clubreihe und steigt das erste Mal in der Rotunde. Am Mixer steht u. a. der führende Indie-Club-DJ Deutschlands, Christian Vorbau (1LIVE), der bei "The Early Days" Songs von 1980 bis 2010 spielen wird.

- **Soul In Motion: London – Bochum – mit Storm [Metalheadz], Need For Mirrors [V Records], Dash [Juicy Beats], cYpher [Bassassassins] (01.07.2017, 23 Uhr)**

Mit Soul In Motion zieht eine der weltweit renommierten und aufregendsten Clubnächte

Londons ab Samstag, dem 1. Juli, in die Rotunde Bochum ein. Vier Mal im Jahr gibt es dann die größten Stars der Drum and Bass-Szene nah und anders zu erleben. Im vergleichsweise intimen Clubrahmen gibt es innovative und frische Sounds mit Seele, treibenden Breakbeats und warmen Bass von den Weltstars der Elektronikszenen zu hören. Zum Start der Soul In Motion-Dependance am Samstag, dem 1. Juli 2017 (23 Uhr) kommt mit Storm (Metalheadz) die international beste DJane der Welt nach Bochum. Storm überzeugt seit über 20 Jahren durch technische Brillanz sowie eine vielseitige Musikauswahl hinter den Plattentellern und machte die englische Clubmusik Drum and Bass global bekannt. Ihr Auftritt in Dortmund 1996 prägte die Entwicklung der hiesigen Clublandschaft mit. Nach über 20 Jahren kehrt die DJ-Ikone speziell für ihren Gig in der Rotunde ins Ruhrgebiet zurück. Soul In Motion wurde von Bailey (BBC Radio 1, Ministry Of Sound, Blue Note) und Need For Mirrors (V Records, Shogun Audio) in London initiiert. Need For Mirrors wird in Bochum seine klaren-technoiden Sounds in Kombination mit Reggae-Sprengeln, scharfen Beats, futuristischem Gefühl und wohligen Subbässen präsentieren. Als Gastgeber bringt er internationale Stargäste und regionale DJ-Größen aus dem Drum and Bass-Kosmos zusammen. In der Rotunde werden die DJs aus dem Königreich durch die Lokalmatadoren Dash (Juicy Beats) und cYpher (Bassassassins) unterstützt.



Ausblick auf kommende Veranstaltungshöhepunkte

Weitere Höhepunkte warten auf die Musik- und Kulturliebhaber, Raver und Pott-Aficionados im Lauf der kommenden Zeit. So werden die legendären Bands The Toasters und Staatspunkrott den ehemaligen Bahnhof zum Beben bringen. Im Unterhaltungsprogramm wird Jochen Malmshaimer die Profanität des Alltags stimm- und wortgewaltig auf die Schippe nehmen. Die Rotunde ist im Gespräch mit der Ruhrtriennale sowie mit dem Festival lit.cologne Bochums Clubkulturfans können sich auf die Stippvisiten weltweit gefeierter Szenestars freuen sowie über die regelmäßige Einbindung lokaler Künstler in das Rotunde-Clubprogramm. Elad Magdasi und Mark Henning im Techno-Bereich, Waxist und Darryn Jones aus dem soulvollen Musikbereichen, Bailey aus dem Ministry of Sound-Club mit Drum and Bass, Ska- und Rocksteady-Legende Tiny T, Luna City Express sowie DJ T. aus dem House und viele weitere werden als Gäste kommen; in Planung sind Gastspiele von Roy Ayers bis hin zu einer TripHop-Dub(step)-Soundsystem-Convention. Der Mädelsflohmart Klimbim sowie der Yard Designmarkt werden ihre Residenz in der neuen Rotunde fortsetzen.

Gastronomisches Angebot: Restaurant, Terrasse und Biergarten

Im August eröffnet das Restaurant der Rotunde mit Terrasse und Biergarten mit entspanntem Ambiente auf dem Konrad-Adenauer-Platz. In der Küche zaubert Baris Özer, der bei Dirk Hüttenmeyr im Essener Hotel Margarethenhöhe gelernt und in den vergangenen vier Jahren das Bochumer Szenepublikum in der Aubergine am Schauspielhaus verwöhnt hat, saisonale, europäische Gerichte mit asiatischem Touch. Die wöchentlich wechselnde Karte bietet hochwertige Speisen aus Produkten regionaler Herkunft zum fairen Preis, wie zum Beispiel Seeteufel-Medaillons, orientalischen Bulgur, Ofenratatouille, Bärlauch Crème mit Ziegenkäsepralinen, sardische Gnocchetti zur

Barberie Entenbrust, Tonkabohnen-Eis sowie vegetarische und vegane Gerichte. Dazu reicht der erfahrene Restaurantchef Thomas Helbich erlesene Cocktailkreationen. Helbich ist durch seinen außerordentlichen Servicegedanken bei seiner Tätigkeit im Livingroom und im Restaurant Waldhaus Bochum ein Begriff. Freundlichkeit, Atmosphäre kreieren und Entspanntheit hat er im Umgang mit renommierten Gästen und in Weltklasse-Lokalitäten, wie dem Schlosshotel Bühlerhöhe, im Badrutt's Palace Hotel St. Moritz und an der New Yorker Fifth Avenue gelernt.

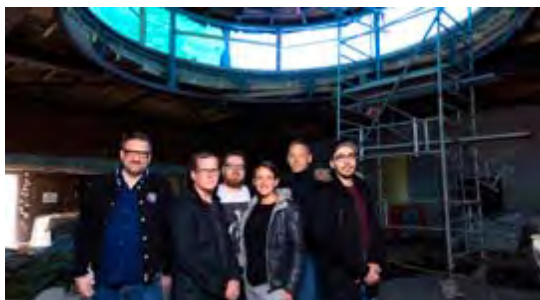
Historie, Macher und Partner der Rotunde

Die unter Denkmalschutz stehende Rotunde, die ihren Namen dem Oberlicht über der ehemaligen Bahnhofseingangshalle verdankt, wurde als Gebäude durch Planungen des Bochumer Autors Frank Goosen und des Bochumer Gastronoms Leo Bauer vor dem Verfall bewahrt. Ein kulturelles Programm konnte 2010 durch Andreas Kellner realisiert werden, das durch Vielseitigkeit und subkulturellem Charme Publikum aus dem ganzen Ruhrgebiet regelmäßig nach Bochum zog. 2015 musste die Rotunde wegen der zeitlich begrenzten Genehmigung schließen. Die Wiedereröffnung der Rotunde wurde seitdem von vielen Bürgern, Künstlern und Politikern erhofft.

Sven Nowoczyn, Schlagzeuger der bekannten Ska-Band Alpha Boy School, erfolgreicher Veranstaltungstechniker und Medienproduzent sowie Gesellschafter der eventmediagroup im Viktoria-Quartier, startete 2016 mit Anja-Kristina Schröder den Umbau der Rotunde, um den Kulturort wieder aufblühen zu lassen. Er teilt sich die Geschäftsführung mit Anja-Kristina Schröder, die ebenfalls Erfahrung aus professioneller Medienproduktion sowie Clubkultur und Gastronomie mitbringt. In Zusammenarbeit mit Norman Debes (renommierter Booker für die erfolgreichen Festivals Bochum Total und das Zeltfestival Ruhr, Indie-Spezialist im Bochumer Riff) und Steffen Korthals (bekannter DJ unter dem Synonym Dash sowie Journalist und Moderator, PR-Manager, Booker im Rahmen von Juicy Beats, Subport und weiteren Veranstaltungen) organisieren Nowoczyn und Schröder lokale und internationale Kultur an dem urbanen Ort mit alternativem Flair und Ausstrahlung über das Ruhrgebiet hinaus. Marco Ortu von der Künstleragentur Xango Cult Bochum kümmert sich als externer Booker um die Programminhalte im Bereich Kleinkunst und Kabarett. Insgesamt arbeiten drei Mitarbeiter im Veranstaltungsbereich der Rotunde sowie drei weitere im Bereich Restaurant und Bar plus diverse Service- und Hilfskräfte. Das Bochumer Architekturbüro zwo+ Architekten mit Peter Lammsfuss sowie Architekt Jörg Wiesmann sorgten für den Umbau der Rotunde.

Die Projektgesellschaft alter Bochumer Hauptbahnhof mietet das historische Gebäude von Kulturgleis GmbH-Inhaber Leo Bauer, der als Gastronom auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken kann und als Mitbegründer der Bochumer Ausgehmeile Bermunda3Eck gilt. Die Rotunde ist ebenfalls Mitglied der Interessengemeinschaft Bermunda3Eck. Der Umbau der Kulturinstitution am Konrad-Adenauer-Platz 3 wurde in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bochum und dem Denkmalschutz realisiert.

(25193 Zeichen – ohne Leerzeichen und Überschrift)



TERMINÜBERSICHT

09.06.2017 – 11.06.2017

Weine vor Freude

Weinmesse

Freitag, 09.06.2017: 16 – 22 Uhr

Samstag, 10.06.2017: 14 – 22 Uhr

(+ After-Show Party)

Sonntag: 11.06.2017: 12 – 19 Uhr

14.06.2017

Yum Yum – Rotunde Re:Opening

Club

Soul, Funk, HipHop, Pop, Rock, Classics

23 Uhr

15.06.2017

Karsten Riedel & Die Schneydboys

Konzert

Indie, Pop, Klassik, Songwriter

20 Uhr

16.06.2017

Heimspiel: Cut Off Kites, Walking On Rivers, East Indian Elephant

Konzert

Alternative-Rock, Folk, Indie, Post-Rock, Pop, Post-Hardcore, Songwriter, Art-Rock

20 Uhr

17.06.2017

Static – mit Boston 168 (Involve Records / Italien), Børk (Static) & Tiegl (Static)

Club

Techno

23 Uhr

18.06.2017

Frank Goosen & Co. – Drei Ecken, ein Elfer

Kabarett

Kabarett

19 Uhr

20.06.2017

Kai Magnus Sting – Immer ist was, weil sonst wäre ja nix

Kabarett

20 Uhr

22.06.2017

Rafael Cortés

Konzert

Flamencogitarre mit Band, Tanz, Gesang

20 Uhr

24.06.2017

Kalakuta Soul presents Analog Africa Soundsystem (Samy Ben Redjeb & Pedro Knopp) und Guy Dermosessian (Kalakuta Soul Records)

Club

WorldMusic, Afro, Soul, Funk, Disco, Boogie, Latin

23 Uhr

25.06.2017

Four Year Strong + Trash Boat

Konzert

Punk-Rock

20 Uhr

30.06.2017

The Early Days – CD-Releaseparty mit Christian Vorbau (King Kong Kicks)

Club

New Wave, Post-Punk, Indie, BritPop

23 Uhr

01.07.2017

Soul In Motion: Bochum – DJ Storm (Metalheadz), Need For Mirrors (V Records), Dash (Juicy Beats), cYpher (Bassassassins)

Club

Drum and Bass

23 Uhr